

Vorlagennummer: FB 45/0606/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 12.07.2024

Jahresbericht 2023 des Euregionalen Zentrums für digitale Bildung

Vorlageart: Kenntnisnahme
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: FB 45/000.010

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.08.2024	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Betrieb des Euregionalen Zentrums für digitale Bildung (nachfolgend EZdB genannt) vom 1. Januar 2022 ist es Aufgabe der Leitung dieser Einrichtung, einen Arbeitsbericht über die geleisteten Tätigkeiten des vergangenen Jahres zu erstellen und über die laufenden Projekte und Initiativen des aktuellen Jahres zu informieren.

Das Jahr 2023 stand insbesondere im Zeichen weitreichender Kooperationsvereinbarungen, die das Dienstleistungsangebot der Fachstelle weiter stärken. Das 1924 vom Stadtschulrat gegründete und 30 Jahre lang von einem technischen Lehrer geleitete EZdB (früher Bild- und Filmstelle sowie Medienzentrum) war von Anfang an eng mit den Lehrkräften der Region verwurzelt. Bis heute steht die Einrichtung für eine staatlich-kommunale Verantwortungsgemeinschaft, die kommunale und staatliche Ressourcen im Bereich der (digitalen) Medienbildung effizient bündelt. Im Jahr 2023 wurde diese langjährige, intensive Zusammenarbeit durch einen rechtlichen Rahmen gefestigt. Der Vertrag legt die gemeinsamen Ziele der Medienberater*innen des Landes und der Bildungsexpert*innen der Kommunen fest, definiert Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit und initiiert regelmäßige Steuerungsgespräche zwischen den Akteur*innen.

Darüber hinaus hat das EZdB einen Kooperationsvertrag mit dem neu gegründeten MediaLab der RWTH Aachen geschlossen. Das innovative Lernlabor der Hochschule verankert den Einsatz digitaler Medien fächerübergreifend in der Lehreraus- und -weiterbildung. Um eine ganzheitliche Sicht auf die drei Phasen der Lehrerbildung mit digitalen Medien zu gewährleisten, tauschen sich beide Institutionen kontinuierlich aus und führen gemeinsame Workshops durch. In diese Synergien sind auch Veranstaltungen eingebettet, die im Rahmen des geförderten Kompetenzzentrums für digitalen und digital gestützten Unterricht in den MINT-Fächern angeboten werden. Das EZdB ist hier assoziierter Partner.

Ein wichtiger Schritt in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist der Launch einer eigenständigen Website des EZdB, die in Zusammenarbeit mit der Aachener Designagentur Carabin Prass Creatives realisiert wurde. Der moderne und funktionale Internetauftritt ermöglicht es den Kommunen und Bildungseinrichtungen in der Region, sich stärker mit dem EZdB zu identifizieren und die digitalen Angebote intensiver zu nutzen. Mit der neuen Website kann das Veranstaltungs- und Teilnehmermanagement effizient digitalisiert werden. Die hohen Zugriffszahlen seit dem Start belegen den Erfolg dieser Weiterentwicklung. In den Folgemonaten erfolgte die Aktualisierung und Webintegration des Medienwegweisers, der einen umfassenden Überblick zur Medienbildung bietet und Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte sowie Eltern, Kinder und Jugendliche an regionale und überregionale Ansprechpartner*innen im Bereich der digitalen Bildung vermittelt.

Mit der ressortübergreifenden Verortung des EZdB ging auch ein verstärkter Fokus auf die Bündelung von Angeboten entlang der Bildungskette einher. Viele Medienthemen haben seit jeher eine große Bedeutung für unterschiedliche Zielgruppen im Bildungsbereich. Hinzu kommt, dass auch der Druck auf außerschulische Einrichtungen wächst, Kindern und Jugendlichen außerhalb von Elternhaus und Schule Medienkompetenz zu vermitteln. Themen wie exzessive Mediennutzung, Cybermobbing und der kompetente Umgang mit digitalen Endgeräten enden nicht nach der letzten Schulstunde, sondern durchdringen alle Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Das EZdB bildet daher zunehmend Lehr- und Fachkräfte in Bildungseinrichtungen gemeinsam und übergreifend zu diesen Themen aus. Der adaptive Ansatz, unterschiedliche Interessen, Fachkompetenzen und Voraussetzungen zusammenzubringen, zeigt bereits nach kurzer Zeit positive Ergebnisse, die durch kontinuierliche Evaluationen bestätigt werden.

Das EZdB entwickelt Bildungsmaterialien, Praxisleitfäden und unterstützende Handreichungen. Im Jahr 2023 publizierten die Bildungsexpert*innen des EZdB gemeinsam mit dem Bildungsbüro der StädteRegion Aachen eine 50-seitige Broschüre, die verdeutlicht, wie Kinder und Jugendliche im Ganztagsbereich medienkompetent befähigt werden können. Die Broschüre bietet Fachkräften im Ganztage einen Zugang zu Best-Practice-Beispielen und zeigt, wie Medienangebote nachhaltig in das schulische Medienkonzept integriert und die Zusammenarbeit zwischen Lehr- und Fachkräften optimiert werden können. Bei der Erstellung der Broschüre hat das EZdB eng mit der Steuerungsgruppe OGS und den Einrichtungen zusammengearbeitet.

Mit Blick auf das 100-jährige Jubiläum des EZdB im Jahr 2024 war das Jahr 2023 geprägt von intensiven Vorbereitungen auf dieses wichtige Ereignis, die derzeit in Form von speziellen Veranstaltungsangeboten für Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte in der Region Aachen umgesetzt werden.

Anlage/n:

1 - Jahresbericht_2023-23.07.2024 (öffentlich)